

Städteranking | 22.11.2019 | Lesezeit 2 Min.

Dynamisches Berlin

Viele Jahre lang führten die Autostädte wie Wolfsburg oder Ingolstadt das Städteranking der IW Consult an. Dieses Mal konnten andere Metropolen in Sachen Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Lebensqualität punkten.

Die Hauptstadt hat die Kurve gekriegt. 30 Jahre nach dem Mauerfall ist Berlin zum ersten Mal die dynamischste Stadt Deutschlands im Städteranking der IW Consult (Grafik). Punkten konnte Berlin vor allem in diesen Bereichen:

Berlin wächst: Zwischen 2012 und 2017 ist die Stadt um rund 250.000 Menschen gewachsen – so viele, wie in einer mittleren Großstadt wohnen.

Berlin gründet: In der Metropole an der Spree werden viele Start-ups gegründet; vor allem die bereits etablierten Berliner Gründungen wie Zalando, HelloFresh oder Rocket Internet beschäftigen mittlerweile mehrere Tausend hochqualifizierte Spezialisten.

Berlin büffelt. Immer mehr Akademiker in spe zieht es ins hippe Berlin: Seit 2009 ist die Zahl der Studenten, die an den Universitäten der Hauptstadt eingeschrieben sind, um gut 50.000 gestiegen – inzwischen sind es mehr als 190.000.

Berlin innoviert: Eine Reihe von großen Unternehmen hat bereits Innovationszentren in der Hauptstadt angesiedelt oder plant dies – so will beispielsweise Siemens 600 Millionen Euro in einen Innovationscampus in Berlin investieren. Auch Klöckner, Lufthansa und Innogy haben zuletzt Innovationshubs in Berlin eröffnet.

Städteranking 2019: München bleibt spitze

Für das Städteranking 2019 der IW Consult wurden 71 deutsche Großstädte anhand von mehr als 100 Indikatoren bewertet und in drei Rankings sortiert

Niveau: Punktzahl in den Bereichen Arbeitsmarkt, Wirtschaftsstruktur, Immobilienmarkt und Lebensqualität

Dynamik: Entwicklung in den zurückliegenden fünf Jahren

Zukunft: Punktzahl in den für die Zukunftsfähigkeit maßgeblichen Bereichen Forschungsstärke, Industrien der Zukunft und kreative Dienstleistungen

■ Niveau ■ Dynamik ■ Zukunft

1.	München	67,9	Berlin	61,3	Darmstadt	63,2
2.	Erlangen	64,2	München	61,1	München	61,8
3.	Stuttgart	62,6	Fürth	58,5	Erlangen	60,7
4.	Ingolstadt	61,8	Regensburg	57,6	Stuttgart	59,1
5.	Frankfurt/Main	61,5	Frankfurt/Main	57,4	Jena	57,7

Punkte: eine Stadt, die bei allen Indikatoren jeweils den Durchschnittswert erreicht, käme auf eine Punktzahl von 50

Quelle: IW Consult
© 2019 IW Medien / iwd

iwd

Das Zukunftsranking, das zeigt, wie weit die deutschen Städte auf dem Weg ins digitale Zeitalter vorangekommen sind, wird bereits zum dritten Mal in Folge von **Darmstadt** angeführt. Das liegt daran, dass hier vergleichsweise viele erfolgreiche und hochinnovative Unternehmen ihren Sitz haben, allen voran der Chemiekonzern Merck sowie die Europäische Raumfahrtagentur ESA. Auch deshalb hat die Telekom Darmstadt als einen der ersten 5G-Standorte für ultraschnellen Mobilfunk ausgewählt. Außerdem zeichnet sich die Wissenschaftsstadt durch besonders viele Forschungs Kooperationen und hohe Investitionen in Forschung und Entwicklung aus.

München ist zum 16. Mal in Folge Sieger im Niveauranking – dank der einmaligen Kombination

aus hochleistungsfähiger Wissenschaft und wettbewerbsfähiger Wirtschaft.

München ist zum 16. Mal in Folge Sieger im Niveauranking, das die Istwerte von insgesamt 52 Einzelindikatoren untersucht. Grund hierfür ist die einmalige Kombination aus hochleistungsfähiger Wissenschaft und wettbewerbsfähiger Wirtschaft. Auch in der bayerischen Landeshauptstadt gibt es ein schlagkräftiges Start-up-Ökosystem sowie Neuansiedlungen vieler digitaler und hochtechnologischer Konzerne, darunter Microsoft.

Die klassischen Auto- und Industriestädte sind aufgrund ihrer nachlassenden Steuerkraft im aktuellen Niveauranking deutlich abgerutscht. Gut entwickelt hat sich dagegen Mittelfranken mit den Städten Erlangen, Nürnberg und Fürth, in denen besonders viele Menschen erwerbstätig sind – überdurchschnittlich viele arbeiten in dieser Region im wachsenden Gesundheits- und Sozialwesen.

Detaillierte Ergebnisse des Städterankings 2019 sind auf der Seite der [IW Consult](#) einzusehen.

Kernaussagen in Kürze:

- Berlin ist zum ersten Mal die dynamischste Stadt Deutschlands im Städteranking der IW Consult. Die Hauptstadt punktet unter anderem mit ihrer Gründerszene und den steigenden Studentenzahlen.
- Im Zukunftsranking liegt weiterhin Darmstadt vorn. Hier gibt es vergleichsweise viele erfolgreiche und hochinnovative Unternehmen.
- Im Niveauranking bleibt alles beim Alten: München sichert sich zum 16. Mal in Folge den Spitzenplatz.